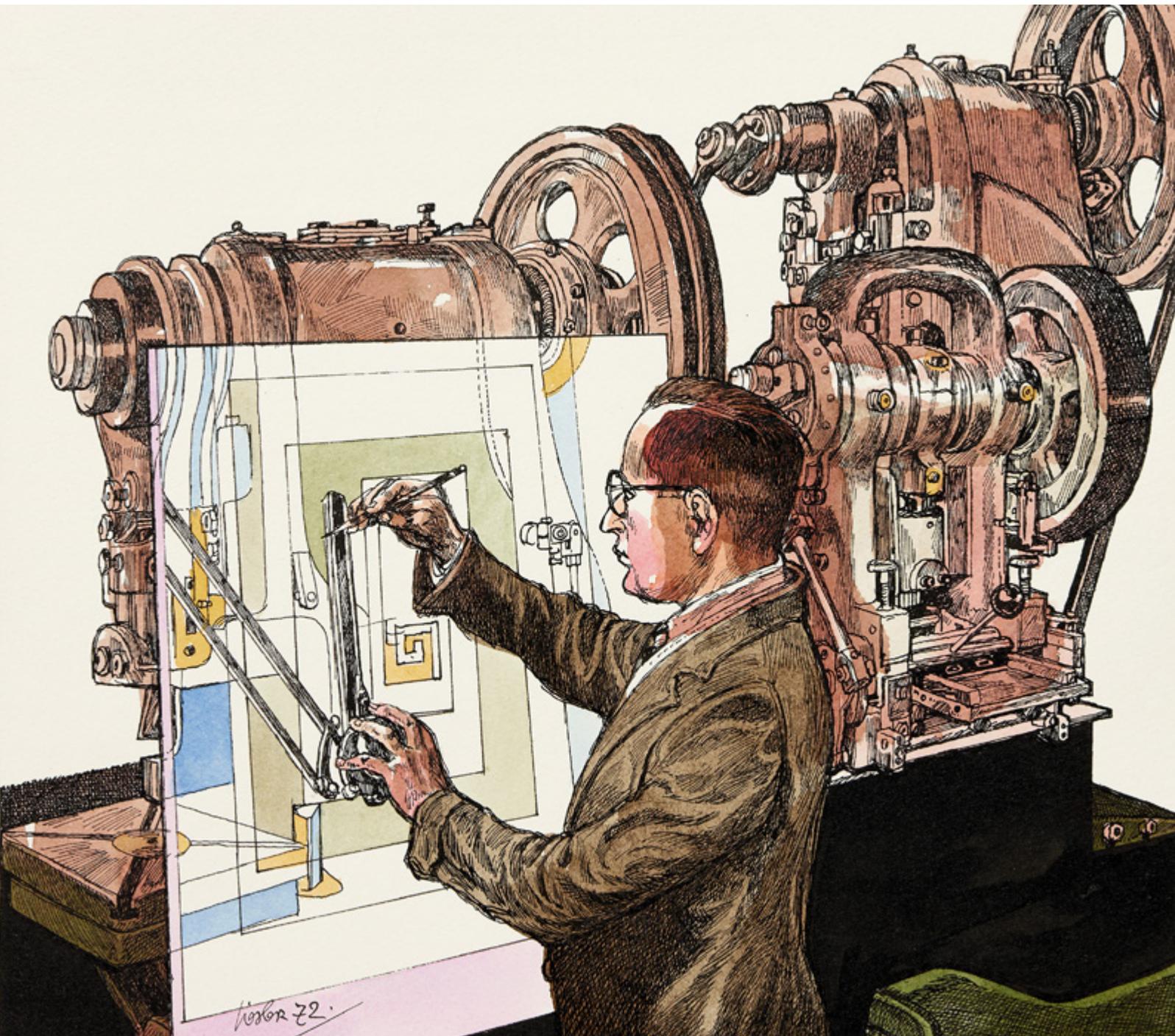


STAMPER 2018

Die Ausgabe zum 75. Jubiläum



Geschichtlicher Rückblick

75 Jahre BRUDERER. Eine durchaus beeindruckende Erfolgsgeschichte. [Seite 4](#)

Einblick

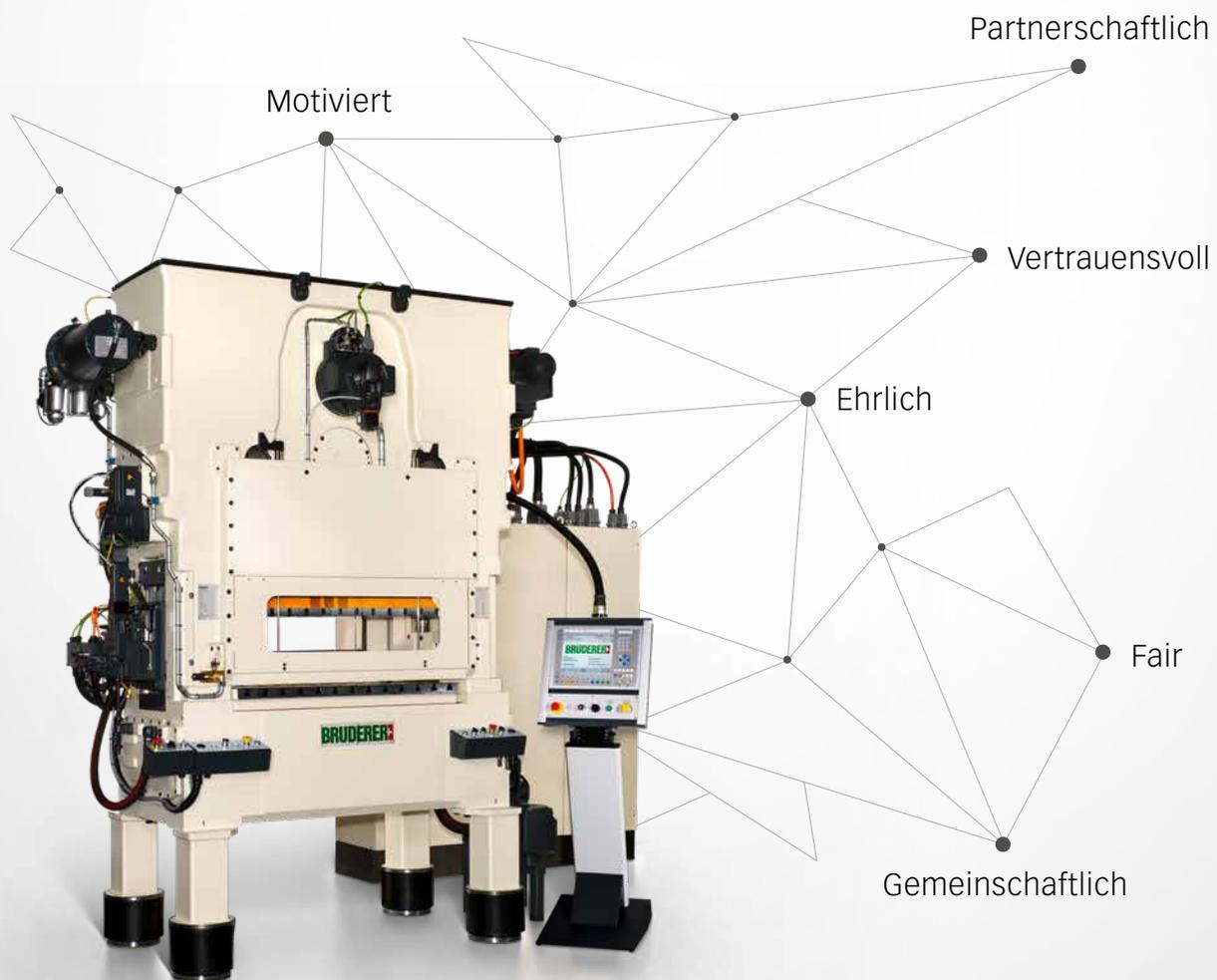
Ein Rundgang durch die Produktion von BRUDERER lieferte interessante Perspektiven. [Seite 8](#)

Jubiläumsfeier

Ein Fest des Wiedersehens, voller Genüsse und guter Gespräche. [Seite 14](#)

Für eine erfolgreiche Zukunft.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Partnern
und Mitarbeitern für eine Zusammenarbeit, die
uns zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt.



Schweizer Werte.

Zu unserem 75-jährigen Jubiläum wurden wir gefragt, was denn so besonders schweizerisch sei an BRUDERER? Da mussten wir auch zuerst innehalten und nachdenken. Vieles, was andere als typisch schweizerisch sehen, ist für uns selbstverständlich. Dazu gehören Werte wie Verlässlichkeit, Genauigkeit, Pflichtbewusstsein und ein Hang zur Perfektion. Pünktlichkeit ist eine weitere vielgepriesene Schweizer Tugend. Über 95% aller Aufträge werden termingerecht ausgeliefert. Darauf sind wir besonders stolz, haben wir doch über die letzten 18 Monate unsere Produktion um 50% erhöht, um der hohen Nachfrage nach Stanzautomaten gerecht zu werden. Trotzdem sind unsere Lieferzeiten etwas länger geworden und in dieser Hinsicht danken wir für Ihr Verständnis.

Einen hohen Anspruch an Perfektion stellte auch das Organisationsteam unseres Jubiläumsanlasses vom 5. bis 9. Juni 2018. Die Besucher sollten von der Gastfreundschaft und Professionalität von BRUDERER beeindruckt sein. Wir hoffen, dass uns dies gelungen ist. In dieser STAMPER-Jubiläumsausgabe können wir Ihnen nur einen kurzen Einblick in die Jubiläumsaktivitäten zeigen. Weitere Rahmenveranstaltungen, wie z.B. der Vortrag im Autobau des deutschen Ökonomen und Verkehrswissenschaftlers Prof. Dr. F. Dudenhöffer, werden den Teilnehmern sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Der oft zitierte Fachkräftemangel ist auch für BRUDERER ein Thema. Um diesem entgegenzuwirken, bilden wir in fünf Berufen Lernende aus: Automatiker, Automatikmonteur, Konstrukteur, Logistiker und Polymechaniker. In der Regel wird allen Lernenden nach ihrem Abschluss eine Festanstellung angeboten. Lesen Sie mehr dazu ab Seite 16.

Um unsere Schweizer Werte zu unterstreichen, haben wir zum 75-jährigen Jubiläum ein neues Unternehmensvideo gedreht. Sie finden dieses auf unserer Website www.bruderer.com unter der Rubrik „Unternehmen“. Die neu gestaltete Website präsentiert sich in einem modernen Look, angereichert mit der Funktion „Stanzautomaten-Finder“ für einen einfachen Vergleich verschiedener Produkte. Schauen Sie mal rein und geben Sie uns Ihr Feedback, was Sie noch vermissen!

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Durchblättern und Lesen dieser Jubiläumsausgabe.

Andreas Fischer, CEO



Adrian Bruderer,
Geschäftsführer und
Verwaltungsratspräsident

Reto Bruderer,
Mitglied Geschäftsleitung
und Verwaltungsrat

Andreas Fischer,
CEO

75 Jahre: Eine bewegende Erfolgsgeschichte.

75 Jahre sind eine lange Zeit. Anlass genug, zurück zu blicken, nach vorne zu schauen und Danke zu sagen. Das hat BRUDERER getan und Kunden wie Lieferanten anlässlich seines Jubiläums nach Frasnacht eingeladen. Es wurde gefeiert, gelacht und viel diskutiert.

Die Geschichte von BRUDERER ist die Geschichte einer Familie und seiner Produkte. Denn seit nun 75 Jahren ist der Name BRUDERER Inbegriff für Kompetenz und Konsequenz bei Hochleistungs-Stanzautomaten. Durch eine Kette funktionaler Entwicklungen und vieler revolutionärer Ideen. Dabei begann alles recht klein: mit dem Mut und Erfindergeist des Gründers Egon Bruderer.

Neben Reparaturen von Landmaschinen begann Egon Bruderer **1943** mit der Fabrikation der Wäschepresse „Mühelos“. Auch Grossvater Jakob war mit dabei. Er kümmerte sich um den Verkauf. Die Maschinenfabrik E. Bruderer in Egnach war geboren. Im Jahre **1946** verlegte Egon Bruderer den Firmensitz an die Bildstockstrasse 5 in Arbon. Noch im selben Jahr konnten bereits 50 Exemplare der Wäschepresse an ihre stolzen Besitzer übergeben werden. Im gleichen Jahr startete Egon Bruderer mit einer neuen Entwicklung: der Produktion von Exzenterpressen. Schon damals lag der Fokus darauf, so viele Teile wie möglich in Eigenfertigung herzustellen.

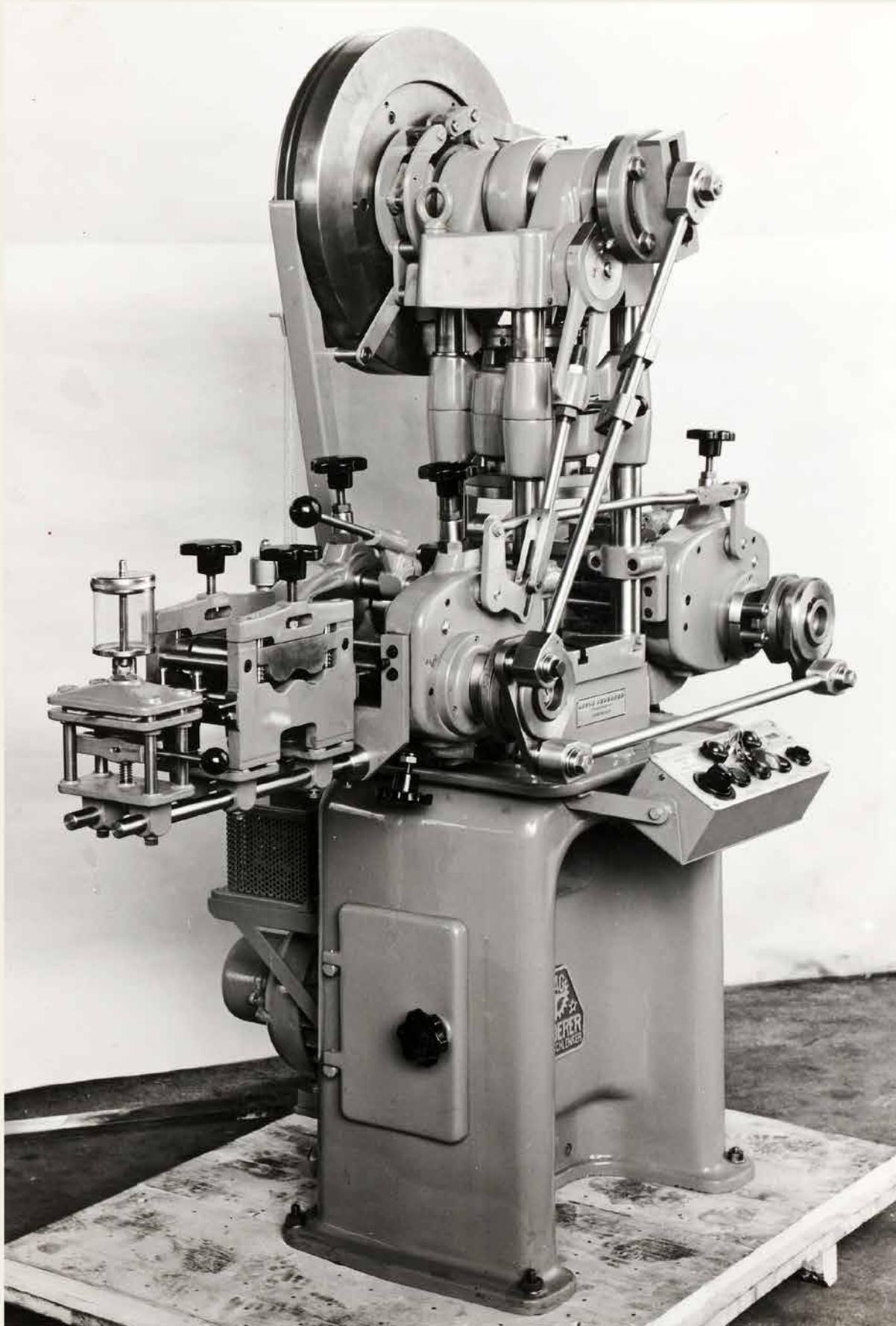
1958 gründete Egon Bruderer die Verkaufsgesellschaft BRUDERER AG. In den Folgejahren wurden vom genialen Konstrukteur Kurt Schlenker die ersten Schnellläuferpressen nach dem 3-Säulen-Prinzip entwickelt. Übrigens hiessen bereits damals die BRUDERER Stanzautomaten schon BSTA. Ab **1963** kamen erste Auslandsvertretungen hinzu. Und es ging in rasanter Schnelligkeit weiter: Zur bahnbrechenden Entwicklung trug **1965** Ingenieur August Portmann bei. Noch vor seinem Antritt bei BRUDERER entwickelte er den ersten Stanzautomaten der Welt mit unten liegendem Antrieb und vollkommenem Massenausgleich – der Grundstein des grossen technischen Erfolges von BRUDERER, der bis heute andauert. Mit dem Präzisions-Stanzautomaten BSTA 60 kam im Jahre **1967** der erste Stanzautomat der Welt mit vollkommenem Massenausgleich auf den Markt. Dank des schwingungsfreien Laufs, selbst bei höchsten Hubzahlen, konnte nun auf ein spezielles Maschinenfundament komplett verzichtet werden.

Bruderer A.G.

NEUZEITLICHE STANZEREIMASCHINEN

ARBON/TG

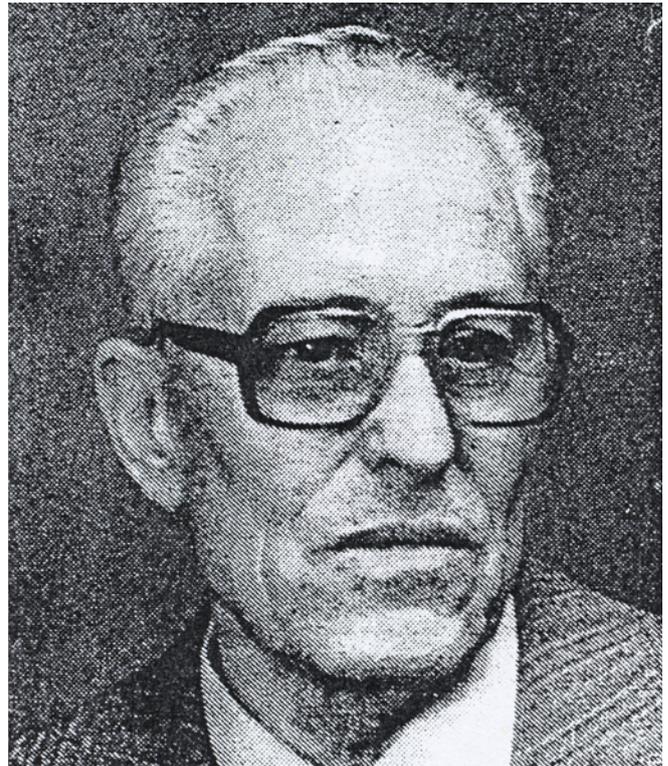
SCHWEIZ



Ein Patent verändert alles.

Anfang der siebziger Jahre sorgte eine weitere BRUDERER-Entwicklung für Furore: der BSTA mit oben liegendem Massenausgleich. Das wegweisende Prinzip mit BRUDERER Hydrogetriebe, patentierter Einscheiben-Kupplungs-Bremseinheit, Stößelführung in der Bandlaufebene und Achtfach-Führungssystem half Werkzeugstandzeiten weit über die damalige Norm zu verlängern. Es wurde für die gesamte BSTA-Reihe übernommen und ist so auch noch heute im BRUDERER-Verkaufsprogramm zu finden. Natürlich wurde das umfangreiche Maschinenprogramm seit dieser Zeit immer wieder weiter verbessert. Aber das Erfolgsprinzip aller BSTA gründet nach wie vor auf dieser nachhaltigen und hochpräzisen Konstruktion.

Patentanmeldung Massenausgleich.
Die bahnbrechende Erfindung von Ing. August Portmann.



Geschichtlicher Rückblick.

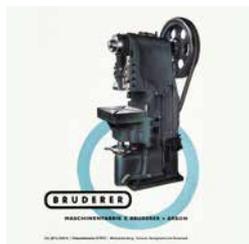
1943

Firmengründung
Wäschepresse
„Mühelos“



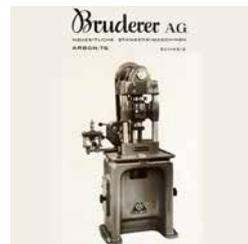
1945–1952

Erste Exzenterpressen
Ein- und Doppelständer-
Pressen



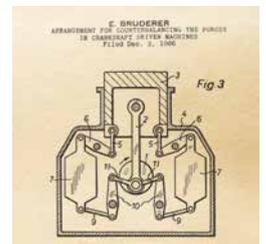
1958–1963

Erste Schnellläufer-
pressen
3-Säulen-Prinzip



1965

Patentanmeldung
Massenausgleich
DIE Technik – DER Erfolg



Erfolg in der dritten Generation.

BRUDERER ist ein Familienunternehmen wie es im Buche steht. Denn nach Vater Egon ist auch sein Sohn Adrian Bruderer, heute 74-jähriger Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident, seit **1971** in der Firma. Mit dem 37-jährigen Reto Bruderer ist bereits die dritte Generation in der Geschäftsleitung und im Verwaltungsrat vertreten. „Dieses langfristige Denken und soziale Verantwortung für die Region prägen das Familienunternehmen“, erklärt Andreas Fischer, seit elf Jahren CEO bei der Verkaufsgesellschaft BRUDERER AG. „Inhabergeführte Betriebe mit einem eigenen Wertesystem können im Gegensatz zu grossen Konzernen viel agiler funktionieren“, ist Fischer überzeugt. „Flache Hierarchien und kooperativer Führungsstil mit direkter Einflussnahme führen zu kürzeren Entscheidungswegen und damit zu einer effizienteren Produktion. Das hat sich in meiner langjährigen Erfahrung als Geschäftsführer internationaler KMU's immer wieder gezeigt“.

Mit seinen 370 Beschäftigten am Standort Frasnacht und einem Exportanteil von 95% in alle Welt ist BRUDERER bestens aufgestellt. „Wir sind voll ausgelastet und die Perspektiven sind gut“, freut sich Adrian Bruderer. Denn auch mit dem technologischen Wandel sind in der Zukunft mindestens so viele Stanzteile gefragt wie bisher, für deren Herstellung Kunden Maschinen aus Frasnacht brauchen.

„Wir sind uns bewusst, dass unser Erfolg nur auf der Erfahrung und dem Einsatz unserer Mitarbeiter baut. Das Gleiche gilt für das hohe Vertrauen unserer Kunden in das Unternehmen.“

Andreas Fischer, CEO bei BRUDERER

„Deshalb ist unser Jubiläum in erster Linie ein Anlass, nicht um sich selbst zu feiern, sondern ‚Danke‘ zu sagen. An alle Kollegen, Partner und natürlich an unsere Kunden“.

1967

Erster Stanzautomat mit Massenausgleich 4-Säulen-Prinzip nach neuem Konzept



1972–1974

BSTA mit oben liegendem Massenausgleich Weiterentwicklung



1976–1992

Weiterentwicklung der BSTA-Typenreihe Wegweisendes Maschinenkonzept



heute ...

Umfassendes BSTA-Sortiment unter: www.bruderer.com



Ein Fest für Freunde.

Über 650 Kunden, Lieferanten und Partner des Unternehmens fanden den Weg nach Frasnacht zum grossen Jubiläumsanlass. Von 5. bis 8. Juni 2018 erhielten die Gäste die Möglichkeit, sich über die aktuellen Entwicklungen der BRUDERER Stanztechnik zu informieren. Jeder Besucher konnte mit einem BRUDERER-Spezialisten die gesamte Produktion und Montage besichtigen und bekam einen Einblick in die eindrucksvolle Fertigung der Hochleistungs-Stanzautomaten. Abgerundet wurde das Programm mit Speis und Trank in schön gestalteten Zelt im wunderschönen, firmeneigenen Park.



Über 650 Kunden, Lieferanten und Partner des Unternehmens fanden von 5. bis 8. Juni den Weg nach Frasnacht.

Einblick.

Gleich zu Beginn des Rundgangs durch die BRUDERER-Werkshallen wurde einer der Garanten für die hohe Präzision der BRUDERER BSTA präsentiert: das hochgenaue Universalmessgerät von Leitz, mit eigenem klimatisierten Schutzraum und vibrationsfreiem Boden. Es ist in der Lage, Werkstücke bis zur Grösse 4000 x 2000 x 2000 mm und maximal 15'000 kg auf kleinste Abweichungen zu überprüfen. Weitere Eckpfeiler des spannenden Rundgangs waren unter anderem die hochpräzisen SIP-Lehrenbohrwerke für die Endbearbeitung, die Dreh- und Fräszenter mit 12 Maschinen in unterschiedlichen Baugrössen und die vollautomatische Maschinenbestückung durch einen Roboter. Für eine reibungslose und kollisionsfreie Produktion sorgt eine CAM- und Simulationssoftware in der Programmierung.

Den interessierten Besuchern wurde unter anderem vorgeführt, wie die Mehrseitenbearbeitung von grossen Bauteilen bei BRUDERER gehandhabt wird. Genauigkeit und hohe Präzision haben dabei in praktisch allen Bearbeitungsstufen oberste Priorität.

Eindrucksvoll auch der Gang durch die vollautomatische Lackiererei und das Teilelager, in dem nahezu jedes Bauteil, das aus der Fertigung von BRUDERER stammt, gelagert wird. Und das sind beileibe nicht wenige. Denn das Prinzip der modularen Bauweise und der hauseigene Anspruch, so gut wie jedes wichtige Bauteil eines BRUDERER Hochleistungsstanzautomaten selbst zu fertigen, wird nach wie vor gepflegt. So ist BRUDERER in der Lage, selbst betagte Youngtimer aus dem Hause per Retrofit-Programm wieder in einen neuwertigen Zustand zu versetzen.



So manches Detail konnte selbst BRUDERER-Kenner überraschen.

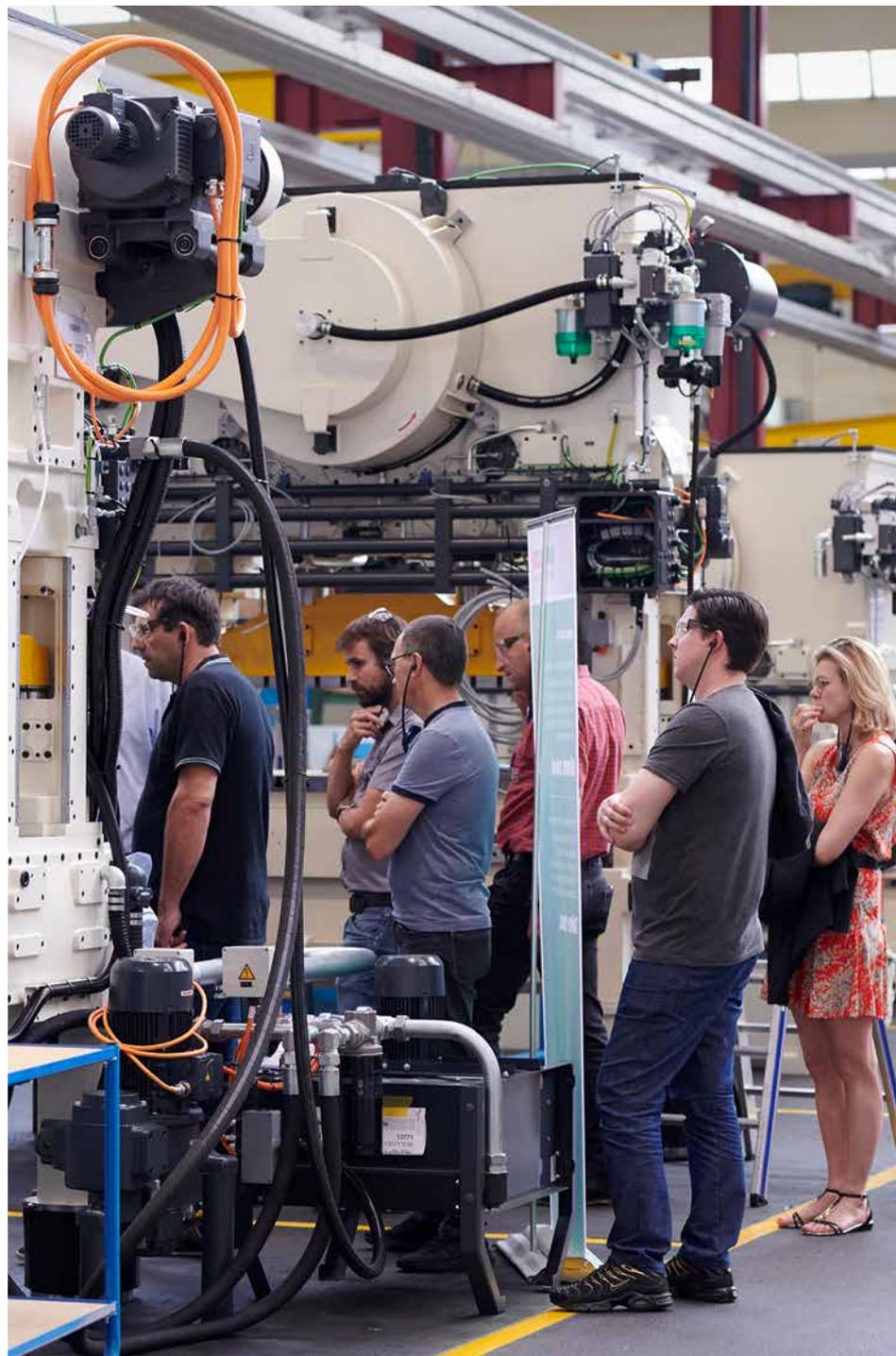
In der Montagehalle wurde die neuste Stanztechnologie anhand eines BSTA 510 mit BPG 22 Planetengetriebe vorgeführt. Dieser Stanzautomat eignet sich sowohl für normale Stanzproduktion als auch für Versuche und das Einlaufen der Stanzwerkzeuge.

Um den Besuchern einen Eindruck über die Bandbreite der einzelnen Werkstücke und Baureihen zu verschaffen, wurden die Hauptkomponenten wie Stössel und Grundplatte nebeneinander gelegt. So liess sich der Grössenunterschied zwischen den kleinen Teilen für einen BSTA 200 und den grössten Teilen für einen BSTA 2500 eindrücklich demonstrieren.

Aber nicht nur wichtige mechanische Bauteile sämtlicher BSTA's werden bei BRUDERER in Frasnacht gefertigt. Ein Blick in die Elektromontagehalle zeigte den Besuchern eindrucksvoll, dass BRUDERER auch alle Schaltschränke für seine Maschinen im Hause produziert. Und gleich nebenan informierte BRUDERER seine Gäste über die Fertigungstiefe beim Auftragschweissen und im Bereich der Blechbearbeitung.

„Auf einer Messe könnten wir niemals so umfassend über die Fertigungstiefe und Präzision unserer Hochleistungsstanzautomaten informieren.“

Adrian Bruderer, BRUDERER



Hochkonzentriert verfolgen die Besucher den Ausführungen der BRUDERER-Spezialisten, die in kleinen Gruppen durch fast alle Produktionsbereiche führten und sich für alle Fragen der Besucher Zeit nahmen.



BSTA auf Hochtouren.

Im Untergeschoss konnten sich die Besucher von der Leistungsfähigkeit eines real produzierenden BSTA 280 überzeugen. Die Stanzanlage war ausgestattet mit einem Hochleistungs-Stanzwerkzeug für die Herstellung von Kontaktbuchsen.

Das Fachpublikum konnte live mitverfolgen wie durch neueste Kameratechnik, welche direkt im Werkzeug eingebaut war, Gut- und Schlechteile automatisch aussortiert wurden.

Der umfassende Ein- und Überblick, den BRUDERER seinen Gästen während dieser Tage bieten konnte, war auch der Grund, 2018 nicht an der Euroblech in Hannover auszustellen. „Wir konnten uns hier in Frasnacht viel intensiver um unsere Kunden kümmern, als es auf der Euroblech möglich gewesen wäre“, ist Andreas Fischer überzeugt. „Intensive Gespräche dieser Art an den Produkten sind auf einer Messe einfach nicht in gleicher Weise machbar“.

„Ein unter Volllast produzierender BSTA ist immer wieder ein beeindruckendes Erlebnis. Das hat viele Besucher begeistert.“

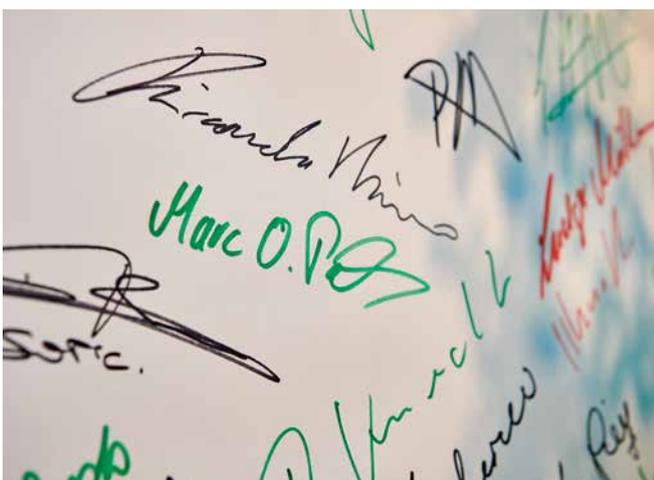
Thomas Hofmann, BRUDERER





Feiern.

Natürlich kam beim BRUDERER-Jubiläum auch das Feiern nicht zu kurz. So gab es in Frasnacht nicht nur einiges zu sehen, sondern auch allerhand zu geniessen. Neben spannenden Vorträgen, einem vortrefflichen Menü und hochkarätiger Unterhaltung wurden Bekanntschaften geschlossen, alte Freundschaften erneuert und viel gelacht.





Superhelden.

In der Lehrwerkstatt wird die künftige Generation der BRUDERER-Spezialisten fit für die Zukunft gemacht. Das Thema Berufsbildung nimmt im Unternehmen einen äusserst hohen Stellenwert ein. „Klar ist: Den Erfolg unserer Stanzautomaten verdanken wir unseren bestens qualifizierten und motivierten Mitarbeitern“, berichtet Andreas Fischer. 28 Auszubildende lernen derzeit bei BRUDERER fünf Fachberufe. Sie reichen von Automatiker, über Automatikmonteur, Konstrukteur, Logistiker bis hin zu Polymechniker.

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten hat das engagierte BRUDERER-Ausbildungsteam alle umliegenden Schulgemeinden angeschrieben und Schüler der 4.–6. Klasse Klasse für den Freitag nach Frasnacht eingeladen. Mit der Kampagne „SUPERHELDEN GESUCHT“ wurde auf unterschiedlichen Kanälen kräftig die Werbetrommel für Ausbildungen bei BRUDERER gerührt.

Um die hundert Interessenten sind der Einladung gefolgt. Unsere Lehrlinge kümmerten sich um die Schüler und konnten ihnen 1:1 aus ihrem Ausbildungsalltag erzählen. Der Spass kam dabei nicht zu kurz. Verschiedene bei BRUDERER hergestellte Spiele wie ein „Hau den Lukas“ und ein „Töggelkasten“ animierten zum Spielen und Kräfteressen.

Die Ausbildung bei BRUDERER.



AUTOMATIKER/-IN EFZ



AUTOMATIKMONTEUR/-IN EFZ

„Weiterbildungen motivieren die Mitarbeitenden und bedeuten einen Mehrwert für unser Unternehmen.“

Adrian Bruderer, BRUDERER

Neben positiven Eindrücken nahmen die Jugendlichen eine Taschenlampe mit nach Hause, die sie selber zusammenbauen konnten. BRUDERER freut sich auf alle, die mittels Schnupperlehre einen zweiten, tieferen Eindruck gewinnen möchten.

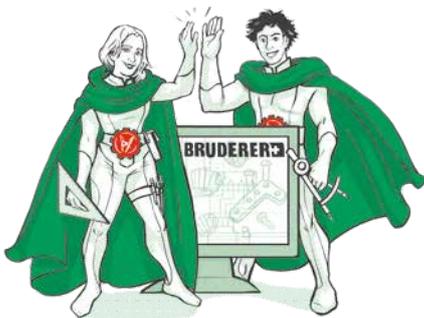
Das Unternehmen setzt sich für den dualen Bildungsweg ein und glaubt an dessen Zukunft. Wer sich für eine Ausbildung bei BRUDERER entscheidet, begeht einen abwechslungsreichen Berufsweg mit vielen Vorteilen. Einer der Vorteile liegt in der Unterstützung der Berufsmaturität (BMS). Der erfolgreiche BMS-Abschluss ermöglicht einen prüfungsfreien Eintritt in eine Schweizer oder Liechtensteiner Fachhochschule. Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung wird

den Lehrlingen in der Regel eine Festanstellung angeboten – getreu der Strategie, junge Talente auszubilden und nach Möglichkeit dem Unternehmen zu erhalten.

Der perfekte Ausklang der Jubiläumswoche war der Familientag am Samstag, an dem die Mitarbeitenden für einmal kulinarisch verwöhnt wurden und ihren Angehörigen den Arbeitsplatz und das Produktionswerk zeigen konnten. Und als Sahnehäubchen obendrauf fand am 24. August auch noch ein Mitarbeiterfest statt, das ein langjähriger Kunde ermöglicht hat und das den krönenden Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten bildete.

„Die Ausbildung bei BRUDERER war der erste und beste Schritt auf meinem Weg nach oben. Ich habe ihn nie bereut.“

Ugo De Santis, BRUDERER



KONSTRUKTEUR/-IN EFZ



POLYMECHANIKER/-IN EFZ



LOGISTIKER/-IN EFZ

Familiär.



„Bei BRUDERER ist die Familie der Mitarbeiter ein integraler Bestandteil des Unternehmens.“

Reto Bruderer, BRUDERER



Am Familientag konnten viele Familienangehörige die Arbeitswelt und Arbeitskultur ihrer Lieben live erleben. Gemeinsam bei einem grossen Fest.



Die Zukunft hat begonnen.



Wir alle informieren uns immer mehr und immer umfänglicher im Web. Auch bei Investitionsgütern findet die erste und oft auch eine umfassende weitere Information heute vermehrt im Netz statt. Diesem geänderten Informationsverhalten möchten wir mit der neuen BRUDERER-Website Rechnung tragen. Sie stellt die Produkte und die für unsere Kunden relevanten Informationen in der Vordergrund. Übersichtlich, umfassend und einfach zu finden. Klicken Sie mal rein. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Anregungen.

Impressum:

Herausgeber: BRUDERER AG, CH-9320 Frasnacht
Telefon +41 71 447 75 00
stamper@bruderer.com, www.brunderer.com

Projektleitung: BRUDERER AG, CH-9320 Frasnacht

Texte: Werner Waltenberger (ATELIER AM SEE), Isabelle Raper (BRUDERER AG)

Übersetzung: Grazia Malberti (INTERBRIAN SNC), Isabelle Raper (BRUDERER AG), Freeman Huang (BRUDERER MACHINERY (SUZHOU) Co., LTD.)

Layout/Grafik: Kieweg und Freiermuth Werbeagentur GmbH

Fotografie: JERRY GROSS FOTOSTUDIO AG

Alle Beiträge im STAMPER sind urheberrechtlich geschützt. Text- und Bildrechte liegen in der Redaktion und beim Herausgeber. Bei Zusendungen setzen wir das Einverständnis zur Veröffentlichung voraus.

BRUDERER AG

Egnacherstrasse 44, CH-9320 Frasnacht
☎ +41 71 447 75 00, info@bruderer.com

Mehr Informationen über BRUDERER, unsere Produkte,
Dienstleistungen und Niederlassungen auf www.brunderer.com

BRUDERER+
PRECISION – SWISS MADE